



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild** und **Fraktion (SPD)**

Drs. 17/12355, 17/13120

Skandal um verkaufte NS-Raubkunst aufklären

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- mögliche Verstrickungen öffentlicher Institutionen wie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und bayerischer Staatsministerien bei der unrechtmäßigen Weitergabe bzw. dem Einbehalt von sogenannter Raubkunst aufzuklären und dafür Sorge zu tragen, dass betroffene Kunstwerke den rechtmäßigen Besitzern übergeben werden können,
- darzustellen, inwieweit relevante Archivmaterialien öffentlich zugänglich sind,
- die Einrichtung einer unabhängigen Kommission zur Aufklärung dieser Tatbestände mit in die Überlegungen aufzunehmen und
- ein Konzept zur Aufstockung der Personalstellen im Bereich der Provenienzforschung bei den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern zu prüfen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident